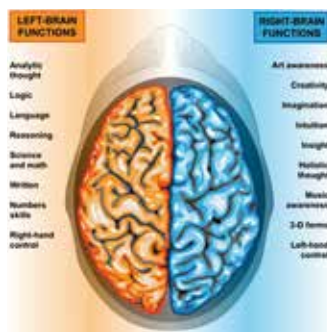


VERANSTALTUNG ZUM THEMA: SUIZID ALS LETZTER AUSWEG? 1. NOVEMBER 2013 von 10 bis 19 Uhr



Hinterbliebene nach Suizid e.V.

Hinterbliebene nach Suizid e.V. · Wahlert 1B
42349 Wuppertal · www.hinas.de · info@hinas.de
Vereinsregister VR 4357 · St-Nr. 132/5901/4017



VERANSTALTUNGORT

Evangelische Studierendengemeinde
Oberer Griffenberg 158
42119 Wuppertal

PROGRAMM

- 10.00 Uhr** Paola Marten, 1.Vorsitzende, Leiterin der Gruppe „Hinterbliebene nach Suizid e.V.“ (Hinas):
Begrüßung und Einführung in das Thema
„Suizid und der damit verbundene Trauerweg“
- 10.15 Uhr** Kriminalhauptkommissar Michael Bußmann, Wuppertal
**„Suizid und Kriminalpolizei:
Ermittlungen und Überbringung der Todesnachricht“**
- 11.00 Uhr** Hauptkommissar Holger Wischette und Hauptkommissarin Heidi Liebmann aus Schwerin
**„Mobbing in der Schule“ Filmvorführung
„...und ich bin weg...“** mit anschließender Diskussion.
-
- 13.30 Uhr – 14.30 Uhr Pause** (Essen und Trinken)
-
- 14.30 Uhr** Prof. Dr. Hellmuth Braun-Scharm, Kinder- und Jugendpsychiater, München, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) und des Nationalen Suizid-Präventionsprogramms (NaSPro)
„Suizidprävention in der Schule“
- 15.30 Uhr** Renate Schatz, Dipl. Theologin, Systemische Therapeutin Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie/Familien therapie (DGSTF), leben-weben Systemische Beratung:
**„Suizid aus der Perspektive der Familien.
Die Auswirkungen einer Selbsttötung auf Angehörige aus systemischer Sicht“**
-
- 16.00 Uhr Pause**
-
- 16.45 Uhr Kurze Einführung in das Thema – Paola Marten**
- 17.00 Uhr** 15 Min. Dokumentationsvorführung:
„Eine Frage der Selbstbestimmung“
Interview mit einem Menschen, der wegen seiner schweren und unheilbaren Erkrankung durch ärztlich assistierten Suizid in Deutschland zu sterben plant, über die Gründe und Konflikte, die dieser Entscheidung zu Grunde liegen. Produktion: Medienprojekt Wuppertal, Regie: Andreas von Hören
- 17.30 Uhr** 15 Dr. Johann F. Spittler, Privat Dozent (PD) an der Ruhr Universität Bochum, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
„Suizidabsicht im Alter – Beihilfe?“
Anschließende Diskussion mit Frau Dr. Anna Ludwig Palliativ Station Remscheid, Frau Dr. Gisela Krischnak, ehem. Leiterin der Schmerzambulanz Helios Kliniken Wuppertal und Dr. Oliver Schmalz, Chefarzt der Onkologie und der Palliativ Station Helios Kliniken, Wuppertal.

Eintritt frei – wir bitten um eine Spende.

Informationen unter Telefon 0202.47 36 41 oder 0160.97 90 77 10